

Medienmitteilung

Luzern, 2. Juni 2015

Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Luzern – Design & Kunst präsentieren ihre Diplomarbeiten in Luzern und Schwyz

An der Werkschau 2015 der Hochschule Luzern – Design & Kunst zeigen 220 Absolventinnen und Absolventen ihre Diplomarbeiten, darunter auch die ersten zehn des Bachelors Camera Arts. Die Arbeiten sind vom 20. bis 28. Juni in der Messe Luzern zu sehen. Der Master of Arts in Fine Arts präsentiert sich ab 13. Juni im Kanton Schwyz.

Unter den diesjährigen Absolventinnen und Absolventen der Hochschule Luzern – Design & Kunst befinden sich auch die ersten zehn der Bachelor-Studienrichtung Camera Arts. Das Studium untersucht und vermittelt die Möglichkeiten von Fotografie und anderen visuellen Medien in den Kontexten von Kunst, Design und Gesellschaft. Beispielsweise erkundete Absolvent Dario Lanfranchi für seine Arbeit ein altes Industriequartier in Seoul: Mulla-dong. Hier leben Stahlarbeiter und Künstler Tür an Tür. Er sprach mit Anwohnern und dokumentierte deren Lebensumstände und Zukunftsvisionen in Bildern und Videos. Aus dem Material erstellte er ein 3D-Szenario, das den Besuchern der Werkschau einen virtuellen Rundgang durch das Quartier ermöglicht. Flurina Stuppan untersuchte, wie Mütter ihre Kinder im Internet und in Offline-Medien zur Schau stellen. Dafür hat sie ein Video über drei imaginäre Mütter gemacht, die ganz unterschiedliche Ansichten zu dem Thema haben. In einem zweiten Teil des Projekts hat sie reale Bilder von Babys und Kindern verfremdet, die auf frei zugänglichen Instagram-Profilen junger Mütter zu finden sind. Absolvent Severin Bigler befasste sich mit den globalen Verwicklungen des Rohstoffunternehmens Glencore. Nach ersten Erkundungen in Baar ZG, wo Glencore seinen Hauptsitz hat, reiste er in die peruanische Stadt Yauri, die in der Nähe einer von Glencore betriebenen Kupfermine liegt. Örtliche Gruppen und internationale NGOs sehen das Unternehmen verantwortlich für die dortige Umweltverschmutzung, die wiederum eine Vielzahl sozialer und politischer Konflikte nach sich zieht. Mit seinen vor Ort gemachten Fotografien und Videos lädt Severin Bigler den Betrachter zur Auseinandersetzung mit den Mechanismen weltumspannenden Handels ein.

Neben diesen und weiteren Arbeiten der Studienrichtung Camera Arts gibt es an der Diplomausstellung in der Messe Luzern die unterschiedlichsten Werke aus allen anderen Bachelor-Studienrichtungen sowie aus dem Master of Arts in Design zu sehen: beispielsweise Kunstinstallationen, Objekte, Animations- und Videofilme, Textilien und Illustrationen.

Die Besucherinnen und Besucher der Werkschau können die Arbeiten zwischen dem 20. und 28. Juni in der Messe Luzern besichtigen. Herausragende Abschlussarbeiten werden ausgezeichnet mit den Förderpreisen der Max von Moos-Stiftung, der zeugindesign-Stiftung, der Stiftung Alan C. Harris & Frau Else Harris-Treumann, der Swiss Design Association sowie der Hochschule Luzern.

Punktlandung in Ausserschwyz

Die Studierenden des Master of Arts in Fine Arts setzen sich jedes Jahr für ihre Abschlussarbeiten mit dem öffentlichen Raum eines anderen Zentralschweizer Kantons auseinander. Sie entwickeln in Bezug zu und an den jeweiligen Orten künstlerische Aktionen und ermöglichen damit der Bevölkerung, einen neuen Blick auf scheinbar Vertrautes zu werfen. In diesem Jahr stehen die Schwyzer Orte Lachen und Pfäffikon auf dem Programm. So schuf Absolvent Fabio Grossi temporäre Kunstwerke mit Kartonbündeln, die am Strassenrand auf die Altpapiersammlung warteten. Absolventin Sonja Nasevska baute in Lachen eine Skulptur aus 200 farbigen Kuben und drei riesigen Holzrahmen. Dieses Kunstwerk kann von allen Passanten in seiner Form verändert oder individuell genutzt werden, z.B. als Spiel- oder Rastplatz.

Die Ausstellung des Master of Arts in Fine Arts beginnt bereits am 13. Juni und dauert bis 28. Juni.

Anlagen:

Bild 1: «Mullae-dong – Urbane Utopie?» von Dario Lanfranconi, Bachelor Camera Arts

Bild 2: «#sweetbaby #sweethome #sweetlife» von Flurina Stuppan, Bachelor Camera Arts

Bild 3: «Copper Fields: Sourcing Glencore» von Severin Bigler, Bachelor Camera Arts

Weitere Informationen bzw. Bilder zum Download unter: www.hslu.ch/werkschau.

Kontakte für Medienschaffende:

Hochschule Luzern – Design & Kunst

Prof. Ursula Bachman, Vizedirektorin, T: +41 41 248 64 20, ursula.bachman@hslu.ch

Mari Serrano, Kommunikationsverantwortliche, T: +41 41 228 40 99, mari.serrano@hslu.ch

Werkschau Design & Kunst 2015

Punktlandung (13.-28. Juni) des Master of Arts in Fine Arts in der Ausserschwyz

Eröffnung: Sa, 13. Juni, 12.30 Uhr in Lachen und 16.30 Uhr in Pfäffikon SZ

Katalog: Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, der vor Ort kostenlos erhältlich ist.

Diplomausstellung in den Hallen 3 und 4 der Messe Luzern (20.-28. Juni)

Gezeigt werden Arbeiten aus den vier Bachelor-Studiengängen Kunst & Vermittlung, Film, Visuelle Kommunikation, Produkt- und Industriedesign sowie aus dem Master of Arts in Design.

Öffnungszeiten: täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr

Vernissage: Fr, 19. Juni, 19.00 Uhr

Öffentliche Führungen: Mo, 22. Juni, 18.00 Uhr; Sa, 27. Juni, 13.00 Uhr; So, 28. Juni, 11.00 Uhr

Öffentliches Rahmenprogramm:

«Meet the Illustrators»: Internationale Künstlerinnen und Künstler schildern ihre Erfahrungen im Bereich Illustration. Termin: Sa, 20. Juni, 13.45 bis 16.30 Uhr.

«In Medias Res»: Der Bachelor Camera Arts lädt zu Vorträgen und einer Podiumsdiskussion mit An Xiao Mina (Künstlerin, Designerin, Autorin, Technologin und ehemalige Mitarbeiterin von Ai Weiwei, San Francisco) und Dr. Duncan Forbes (Direktor Fotomuseum Winterthur). Termin: Sa, 20. Juni, 15.30 bis 20.00 Uhr.

Eintritt: Der Besuch der gesamten Ausstellung und des Rahmenprogramms ist kostenlos.

Auszeichnungen für Abschlussarbeiten:

Max von Moos-Stiftung: Der mit 5'000 Franken dotierte Preis geht an eine Persönlichkeit, die eine überzeugende und eigenständige Abschlussarbeit im Master of Arts in Fine Arts entwickelt hat, in der sich jene Werte ausmachen lassen, die auch die künstlerische Arbeit des Luzerner Malers und Grafikers Max von Moos bestimmt haben.

Förderpreis Master of Arts in Design der Hochschule Luzern – Design & Kunst: Der Preis (5'000 Franken) fördert eine/n ausgezeichnete/n Absolvent/in beim Start ins Berufsleben.

zeugindesign-Stiftung: Die 1998 gegründete zeugindesign-Stiftung zur Förderung der visuellen Gestaltung ist nach dem Stifter Mark D. Zeugin benannt. Die Stiftung verleiht vier mit je 4'000 Franken dotierte Bachelor-Förderpreise an Absolvent/innen.

Stiftung Alan C. Harris & Frau Else Harris-Treumann: Der Preis in Höhe von 3'000 Franken wird an eine Absolventin oder einen Absolventen des Master of Arts in Fine Arts verliehen.

Der Preis der Swiss Design Association wird an den Diplomausstellungen der Partner-Hochschulen von Swiss Design Association (SDA) verliehen. Die Preissumme beträgt 500 Franken sowie eine zweijährige SDA-Mitgliedschaft.

Förderpreis Design & Kunst/Alumni Hochschule Luzern: Dieses Jahr werden 2'015 Franken an eine Bachelor-Abschlussarbeit vergeben.